

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

An:

siehe Formular PCT/ISA/220

## PCT

### SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT)

Absendedatum  
(Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts  
siehe Formular PCT/ISA/220

**WEITERES VORGEHEN**  
siehe Punkt 2 unten

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2004/011230

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)  
08.10.2004

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)  
13.10.2003

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK  
B29B17/02, C08J11/04, G01N1/02, G01N33/44

Anmelder  
KRONES AG

#### 1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- ☒ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- ☒ Feld Nr. II Priorität
- ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- ☒ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1 (a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- ☒ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

#### 2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1 bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

#### 3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen  
Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt  
D-80298 München  
Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d  
Fax: +49 89 2399 - 4465

Bevollmächtigter Bediensteter

Kofoed, J

Tel. +49 89 2399-2981



# INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/011230

| Im Recherchenbericht<br>angeführtes Patentdokument | Datum der<br>Veröffentlichung | Mitglied(er) der<br>Patentfamilie | Datum der<br>Veröffentlichung |
|--|-------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------|
| US 5899392   | A                             | BR 9708284 A                      | 18-01-2000                    |
|  |                               | CA 2250588 A1                     | 09-10-1997                    |
|  |                               | DE 69731192 D1                    | 18-11-2004                    |
|  |                               | EP 0892707 A1                     | 27-01-1999                    |
|  |                               | JP 2000509339 T                   | 25-07-2000                    |
|  |                               | NZ 332075 A                       | 29-07-1999                    |
|  |                               | WO 9736731 A1                     | 09-10-1997                    |
| US 6103774   | A                             | 15-08-2000                        |                               |
|  |                               | AT 222274 T                       | 15-08-2002                    |
|  |                               | AU 728038 B2                      | 04-01-2001                    |
|  |                               | AU 6584098 A                      | 22-10-1998                    |
|  |                               | BR 9808113 A                      | 08-03-2000                    |
|  |                               | DE 69807201 D1                    | 19-09-2002                    |
|  |                               | DE 69807201 T2                    | 28-05-2003                    |
|  |                               | EP 0973826 A1                     | 26-01-2000                    |
|  |                               | JP 3435572 B2                     | 11-08-2003                    |
|  |                               | JP 2001518945 T                   | 16-10-2001                    |
|  |                               | WO 9844029 A1                     | 08-10-1998                    |
| US 4591629   | A                             | 27-05-1986                        | KEINE                         |

Best Available Copy

---

**Feld Nr. I Grundlage des Bescheids**

---

1. Hinsichtlich der **Sprache** ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
  - ☐ Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz**, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
  - a. Art des Materials
    - ☐ Sequenzprotokoll
    - ☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
  - b. Form des Materials
    - ☐ in schriftlicher Form
    - ☐ in computerlesbarer Form
  - c. Zeitpunkt der Einreichung
    - ☐ in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
    - ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
    - ☐ bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. ☐ Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. **Zusätzliche Bemerkungen:**

**Best Available Copy**

---

**Feld Nr. II    Priorität**

---

1. ☒ Das folgende Dokument ist noch nicht eingereicht worden:

- ☒ Abschrift der früheren Anmeldung, deren Priorität beansprucht worden ist (Regel 43*bis*.1 und 66.7(a)).
- ☐ Übersetzung der früheren Anmeldung, deren Priorität beansprucht worden ist (Regel 43*bis*.1 und 66.7(b)).

Daher war es nicht möglich, die Gültigkeit des Prioritätsanspruchs zu prüfen. Der Bescheid wurde trotzdem in der Annahme erstellt, daß das beanspruchte Prioritätsdatum das maßgebliche Datum ist.

2. ☐ Dieser Bescheid ist ohne Berücksichtigung der beanspruchten Priorität erstellt worden, da sich der Prioritätsanspruch als ungültig erwiesen hat (Regeln 43*bis*.1 und 64.1). Für die Zwecke dieses Bescheids gilt daher das vorstehend genannte internationale Anmeldedatum als das maßgebliche Datum.
3. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

---

**Feld Nr. V    Begründete Feststellung nach Regel 43*bis*.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

---

1. Feststellung

|                           |   |
|---------------------------|---|
| Neuheit                   | Ja:    Ansprüche    1-20<br>Nein: Ansprüche |
| Erfinderische Tätigkeit   | Ja:    Ansprüche    1-20<br>Nein: Ansprüche |
| Gewerbliche Anwendbarkeit | Ja:    Ansprüche: 1-20<br>Nein: Ansprüche:  |

2. Unterlagen und Erklärungen:

**siehe Beiblatt**

---

**Feld Nr. VIII    Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung**

---

Zur Klarheit der Patentansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, ist folgendes zu bemerken:

**siehe Beiblatt**

**Best Available Copy**

**Zu Punkt V.**

- 1 Im vorliegenden Bescheid wird auf folgende Dokumente verwiesen:  
D1 : WO 01/83112 A (PLASTIC TECHN INC ; SCHLOSS FRANCIS M (US);  
MARTIN ALISON S (US); HAYW) 8. November 2001 (2001-11-08)  
D2 : US 5 688 693 A (BAYER FORREST LEE ET AL) 18. November 1997  
(1997-11-18)  
D3 : US 5 049 647 A (AL-GHATTA HUSSAIN A) 17. September 1991 (1991-09-17)  
D4 : US 5 899 392 A (SCHLOSS FRANCIS M ET AL) 4. Mai 1999 (1999-05-04)  
D5 : US 6 103 774 A (RULE MARK) 15. August 2000 (2000-08-15)  
D6 : US 4 591 629 A (EL-GHATTA HUSSAIN ET AL) 27. Mai 1986 (1986-05-27)

- 2 Die Dokumente D1-D6 offenbaren Verfahren zur Dekontamination von Kunststoffen, insbesondere gebrauchte PET Behälter.

Die Gegenstände der unabhängigen Ansprüche 1 und 18 unterscheiden sich von diesen Dokumenten dadurch, daß in Abhängigkeit des gemessenen Dekontaminationsgrads ein gesteuertes Dekontaminieren erfolgt.

Der Gegenstand des Anspruchs 1 und der Gegenstand des Anspruchs 18 sind somit neu (Artikel 33 (2) PCT).

In keinem der Dokumenten D1 - D6 wird ein gesteuertes Dekontaminieren vorgeschlagen. Diese Lösung beruht somit auch auf einer erfinderischen Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT).

**Zu Punkt VIII.**

- 1 Die Merkmale des abhängigen Anspruchs 17 sind anscheinend schon im Anspruch 1 vorhanden. Anspruch 17 scheint somit überflüssig zu sein.

**Best Available Copy**